

Regionaljournal Steiermark

Strafgefangener flüchtete erneut aus dem LSF Graz

Ein als gefährlich eingestufter Strafgefangener ist am Montag aus der Landesnervenklinik Sigmund Freud (LSF) Graz geflüchtet. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach dem Flüchtigen.

Am Montag ist der 25-jährige Christian N. bereits zum zweiten Mal aus der Landesnervenklinik Sigmund Freud (LSF) in Graz geflüchtet. Fahndungsmaßnahmen wurden eingeleitet. Der Flüchtige wird als gefährliche Person eingestuft. Er ist 176 cm groß, schlank, hat schwarze Haare und ist mit einem braunem Pullover und blauen Jeans bekleidet. Zweckdienliche Informationen können beim Stadtpolizeikommando Graz (Tel. 059133 65 3333) oder an der nächsten Polizeidienststelle abgegeben werden. UPDATE: Der Gesuchte wurde noch am selben Tag gegen 22.45 Uhr von einer Polizeistreife in Judenburg festgenommen. Er wird weiter in die Justizanstalt Wien- Josefstadt eingeliefert. Foto: Polizei